



Ines Springer MdL · Kupferberg 3 · 08371 Glauchau

PRESSEMITTEILUNG | 25. April 2019

Nachhaltige Tradition erfährt Fortsetzung – Landtagsabgeordnete Ines Springer [CDU] pflanzt zum wiederholten Mal Bäume – in 2019 Flatter-Ulmen und Winterlinden

Eine nachhaltige Tradition findet ihre Fortsetzung. Ines Springer (CDU) Mitglied des Sächsischen Landtages pflanzt auch in diesem Jahr mit Unterstützung des TEAM PETRIK – Gärtner von Eden Bäume. Anlässlich des »Tag des Baumes« erhalten vier Flatter-Ulmen (*Ulmus laevis*) – der „Baum des Jahres 2019“ – und zwei Winterlinden (*Tilia Cordata*) ein neues Zuhause.

Pflanztage sind **Dienstag, 30. April 2019**

- 10.00 Uhr** in **Meerane** | Wilhelm-Wunderlich-Park (Flutter-Ulme) mit den Unternehmerfrauen im Handwerk und den Kindern des ev. Kindergartens St. Martin
- 11.00 Uhr** in **Meerane** | Euro Gymnasium Meerane – Pestalozzistraße 25 (Winterlinde) mit Schülern und Lehrern
- 14.00 Uhr** in **Waldenburg** | Freiheitsplatz / Am Sportplatz (Winterlinde) mit Herrn Bürgermeister Pohlers
- 15.00 Uhr** in **Tettau** | Breitenbacher Weg (Flutter-Ulme) mit Herrn Bürgermeister Öhler und dem Tettauer Heimatverein

und **Freitag, 03. Mai 2019**

- 10.00 Uhr** in **Wernsdorf** | (Flutter-Ulme) – Spielplatz Wernsdorf
- 11.00 Uhr** in **Glauchau** | Mühlgrabensteig (Flutter-Ulme) mit dem Verein Wir im Wehrdigt, Kindern der IGS sowie Schülern und Lehrern der Wehrdigtschule – Oberschule

Bäume zu pflanzen bedeutet etwas für die Zukunft zu tun. Die Bäume, die heute in die Erde kommen produzieren den Sauerstoff von morgen. Bäume können Generationen überdauern und so ist eine Baumpflanzung auch ein Symbol für nachhaltiges, verantwortungsbewusstes Handeln.

Der „Tag des Baumes“ hat sich zu einer der größten und erfolgreichsten Mitmachaktionen entwickelt – und wir sind mit dabei. Seit 1989 kommt einem Baum eine besondere Ehre zu – er wird Baum des Jahres. 2019 ist dies als 31. Jahresbaum die Flatter-Ulme (*Ulmus laevis*).

Die Flatter-Ulme kann ca. 30 Meter hoch werden und im Einzelstand meist eine weit ausladende Krone ausbilden. Sie bildet auffällige am Stammfuß hochziehende Brettwurzeln aus. Der Baum liebt Wassernähe – kommt aber auch auf trockeneren Standorten ganz gut zurecht. Die Flatter-Ulme verträgt das trockenwarme Stadtklima und ist recht tolerant gegenüber Luftverschmutzung, Streusalz und Bodenverdichtung. Sie ist ein guter Straßenbaum, kann jedoch ebenso auf Plätzen und in Parks innerhalb von Städten angepflanzt werden. Schon im Barock gehörten Ulmen zusammen mit den Linden zu den beliebtesten Alleebäumen. In ihrem Hauptverbreitungsgebiet Osteuropa ist die Flatter-Ulme auch heute noch ein häufiger Alleenbaum. Einige Flatter-Ulmenalleensind in Nordostdeutschland beheimatet.

INES SPRINGER

Mitglied des Sächsischen Landtages
CDU-Fraktion

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
und Schatzmeisterin



Bereits seit 2012 pflanzt Ines Springer Bäume. Die Idee hat sie von Marco Wanderwitz übernommen. Die erste Baumpflanzung war im April 2012 im BSZ Lichtenstein. Seitdem hat Ines Springer 35 Bäume gepflanzt – zwei Lärchen (2012) | fünf Wildapfel (2013) | sieben Traubeneichen (2014) | sechs Feldahorn (2015) | fünf Winterlinden (2016) | fünf Traubeneichen und eine Platane (2017) | drei Winterlinden und 2 Esskastanien (2018).

Hintergrund | Jedes Jahr wird weltweit im April der „Tag des Baumes“ mit verschiedenen Aktionen begangen, um die Bedeutung des Waldes für die Menschen und auch für die Wirtschaft im Bewusstsein zu halten. In Deutschland ist es der 25. April, denn an diesem Tage pflanzten im Jahre 1952 der damalige Bundespräsident Prof. Dr. Heuss und der Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Bundesinnenminister a.D. Dr. Lehr im Bonner Hofgarten einen Ahorn.